

Saubereres Wasser als Lebenselixier

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich habe im letzten Dezember als Beauftragter des Vernetzungsprojekts Rontal an der von der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald (law) organisierten Tagung für Landwirtschafts- und Vernetzungsprojekt-Beauftragte teilgenommen. Die Teilnehmenden erhielten Informationen zur Umsetzung des Verordnungspakets für sauberes Trinkwasser und eine nachhaltige Landwirtschaft. Zudem gab es Inputs vom Veterinär-dienst betreffend Vogelgrippe und Tierschutz.

Die Inputs waren interessant, aus naturschützerischer Sicht war es für mich aber auch ziemlich frustrierend. Neue Verordnungen, die eine Verschärfung der aktuellen Rechtslage zugunsten der Umwelt und Gesundheit mit sich bringen, werden mit Skepsis und spürbarem Widerstand aufgenommen. So bleibt der Schutz unseres Trinkwassers vor Pestizideinträgen eine Herausforderung, nicht zuletzt auch aufgrund komplexer Vorgaben.

Die intensive Tierproduktion stösst derzeit an ihre Systemgrenzen. So übersteigt das Angebot an Schweinefleisch die Nachfrage seit längerer Zeit bei weitem. Als Folge dessen werden die Tiere länger auf den Höfen gehalten und erreichen ein entsprechend höheres Schlachtgewicht, was wiederum die bereits knappen Platzverhältnisse verschlechtert und gegen das Tierschutzgesetz verstos-



Simon von Dach

Die Gebirgsstelze ist ein Indikator für saubere, naturnahe Fließgewässer. Hier findet sie ausreichend Köcher-, Stein- und Eintagsfliegen sowie weitere wirbellose Tiere.

sen kann. Ein Teil des zu viel produzierten Schweinefleisches wird am Ende gar ins Ausland verkauft. Aus meiner Sicht wäre es sinnvoller Bäuerinnen und Bauern zu unterstützen, die auf nachhaltigere Produktionszweige umsatteln. Dies würde auch den «Gülletourismus» reduzieren, was für unsere überdüngten Böden auch keine schlechte Nachricht wäre.

BirdLife Luzern setzt sich zusammen mit den anderen Umweltverbänden nicht für partikuläre Interessen ein, sondern für das Allgemeininteresse an einer intakten Natur. Dies dient der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zum Wohl von Pflanzen und Tieren sowie auch von uns Menschen.

Martin Buchs,
Vorstand BirdLife Luzern

Inhalt

Porträt über Selina Niederberger	2
Praxisaustausch für die Mauersegler-Förderung	3
Erstaunliche Entdeckungen an den Tagen der Natur	4
Zentralschweizer Beobachtungen: Winter	6
Stunde der Wintervögel 2023	9
Der Waldkauz – heimlicher Nachbar .	10
Wildbienen in der Stadt Luzern	12
Sechste «Bördleif»-Vogelrally	13
Infos von BirdLife Schweiz	14
Kurzbeiträge von BirdLife Luzern	15
Infos von Sektionen	15
Agenda	16